

Bürgerpost

CDU Kreisverband Weimarer Land

Jahrgang 4 / Nr. 2

Juni 2004

340 Kandidaten bewerben sich zur Wahl am 27. Juni 2004

(vh) Im Kreis Weimarer Land werden sich zur Kommunalwahl am 27. Juni 2004 mehr als 340 Kandidaten mit dem Mandat der CDU um die Sitze im Kreistag und in den Stadt- und Gemeindeparlamenten bewerben. Weiter stellen sich 23 Bewerber für das Amt eines ehrenamtlichen Bürgermeisters sowie Ortsbürgermeisters zur Wahl. Allein für den Kreistag und die acht Stadtparlamente im Landkreis bewerben sich 164 Kandidaten.

„Die Union ist gut aufgestellt“, so Kreisvorsitzender und Spitzenkandidat der CDU für den Kreistag Weimarer Land Mike Mohring zu diesem Ergebnis. Dabei würdigt er insbesondere, dass neben den vielen erfahrenen Kommunalpolitikern sich über 30 junge Menschen ehrenamtlich in ihren Heimatorten und Gemeinden einbringen wollen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2004 unterstützen zudem die Aktion „Weiße Weste“ der CDU Thüringen. Hierzu wurden freiwillig Erklärungen abgegeben, dass diese nicht als hauptamt-



liche oder inoffizielle Mitarbeiter beim Ministerium für Staatssicherheit bzw. beim Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR gearbeitet haben.

Die CDU Weimarer Land hat auf ihrem Listenparteitag am 24. April 2004 in einem 10-Punkte-Programm zur Kommunalwahl 2004 ihre Ziele definiert und einstimmig beschlossen. „Unsere Aussagen sind klar und deutlich. Wir arbeiten gern für die Menschen und für einen noch schöneren und lebenswerten Landkreis“, sagte Mike Mohring.

Bürgernähe

Von Mike Mohring

Im Wahlkampfzeiten lernen die Wähler ihre Politiker kennen. Für die einen viel zu spät und für die anderen bestätigen sich vielleicht ihre Favoriten oder ihre Vorbehalte. Für die Sozialdemokraten im Land kandidierte als Spitzenmann auch ein gewisser Herr Matschie. Wer weiß eigentlich noch von den Wählern hier im Weimarer Land das der hiesige Wahlkreis seiner ist.

Die CDU im Weimarer Land ist als große Volkspartei fest in ihrer Heimat verwurzelt. Das haben nicht zuletzt unsere Veranstaltungen zur Landtagswahl in Kösnitz und Willerstedt gezeigt. So nah bis in die kleinsten Gemeinden sind uns die anderen Mitbewerber noch nie gefolgt. Das hat auch meine eigene Bustour durch fünfzig Gemeinden gezeigt. Deshalb wollen wir dies auch zur Kommunalwahl fortsetzen, indem wir noch einmal als „CDU vor Ort“ in dutzenden Gemeinden bis zum 27. Juni sein werden. Aber nicht weil die Wähler einen Großteil unserer Kandidaten erst noch kennenlernen muss, sondern weil jeder unserer Bewerber die Probleme in seiner Heimat aufgreifen soll, damit wir diesen -soweit möglich- abhelfen und mit eigenen Mehrheiten gestalten können.

Aus dem Inhalt:

10-Punkte-Programm der CDU Weimarer Land zur Kommunalwahl 2004; Kandidaten für

Weimarer Land zur Kommunalwahl 2004; Kandidaten für den Kreistag

Seite 4

Kreisverband

CDU Thüringen startete den Landtagswahlkampf 2004 in Apolda



Viel Politprominenz versammelte sich zum Wahlkampfauftakt der CDU Thüringen am 1. Mai 2004 in der Vereinsbrauerei in Apolda.

(vh) Nahezu 600 Besucher waren am 1. Mai 2004 bei herrlichem Sonnenschein nach Apolda in die Vereinsbrauerei gekommen, um den Wahlkampfauftakt der CDU Thüringen mitzuerleben.

Als Gast wurde Laurenz Meyer MdB, Generalsekretär der CDU Deutschlands, zu diesem großartigen Familienfest in Apolda begrüßt. Eröffnet wurde das Familienfest durch den CDU-Kreisvorsitzenden Mike Mohring und Landtagspräsidentin Christine Lieberknecht. Neben den Ansprachen von Dieter Althaus und Laurenz Meyer gab es für alle Generationen an diesem Tag vielseitige Angebote. Für die Kinder waren Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken große Attraktionen. Das Orchester der Vereinsbrauerei, das Blas- und Schaurorchester Weimar und Rest of Best - die Olympiaband sorgten für musikalische Unterhaltung. Dank der Organisation des Strickateliers Landgraf konnten einheimische Strickfirmen in einer Modenschau ihre Kollektionen präsentieren.

Die Delegierten des 18. Landesparteitag der CDU Thüringen verabschiedeten am Vormittag das Wahlprogramm der CDU für den Landtagswahlkampf. Auf dem Marktplatz der Glockenstadt wurde traditionell der Maibaum von den Ortsverbänden der CDU und FDP aufgestellt.

Dieter Althaus zum Bürgerabend in Kösnitz



Die Reden von Ministerpräsident Dieter Althaus MdL und Christine Lieberknecht MdL fanden große Aufmerksamkeit.

(vh) CDU-Kreischef Mike Mohring MdL hatte guten Grund, in seiner Begrüßungsrede von einem erstklassigen Bürgerabend in Kösnitz zu sprechen, waren doch viele Mitglieder und vor allem zahlreiche Freunde der Union der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt. 200 Besucher - der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt - hatten sich am 25. Mai 2004 in den Gasthof Kösnitz von Christel von der Gönne eingefunden, um den Spitzenkandidaten der CDU für die Landtagswahl, Ministerpräsident Dieter Althaus MdL, zu sehen.



Für viel Freude und Spaß sorgten die Bastelstraße vom Jugendhaus LOGO, das Kinderschminken und Clown Apoldino.

Kreistag

CDU fordert für die Kreisverwaltung vergeblich ein Personalentwicklungskonzept

Die CDU-Kreistagsfraktion hat zur letzten Kreistagssitzung erneut ein Personalentwicklungskonzept für die Kreisverwaltung eingefordert. Ausgangspunkt war eine weitere Sitzung des Kreistages unmittelbar vor der Landtagswahl und dem schon eingeläuteten Ende der kommunalen Wahlperiode. In einem gemeinsamen Antrag von SPD-PDS-Bürgerallianz sollte der Verwaltungschef ermächtigt werden, den zum 31. Januar 2005 auslaufenden Haustarifvertrag für weitere drei Jahre zu verlängern.

Haushaltssicherungskonzept droht

Die unheimliche Allianz der Antragsteller hat dabei den Blick auf die Haushaltssituation des Kreises selbst aber auch seiner eigenen Städte und Gemeinden völlig verloren. Und das, obwohl selbst das Landesverwaltungsamt als Aufsichtsbehörde dem Landkreis hinsichtlich seiner Haushaltsslage kräftig die Ohren gewaschen und sogar mit einem Haushaltssicherungskonzept gedroht hat.

Während in einer zur gleichen Sitzung vorliegenden Unterlage die Aufsicht vom Kreis fordert, dass er „... im Rahmen der Planerstellung für das Jahr 2005 ... die Fehlbeträge der laufenden Rechnung ... um mindestens 50 % reduziert ...“, wollen SPD-PDS-Bürgerallianz den Kreishaushalt weiter mit Millionen zusätzlicher Personalausgaben belasten, die dann am Ende die Städte und Gemeinden über die Kreisumlage schultern müssen.

Wenn die Gemeinden aber deswegen nicht mehr in der Lage sind vor Ort ihre eigenen Aufgaben wahrzunehmen, Förderprogramme mitzufinanzieren und Investitionen durch Straßenbau und die Dorferneuerung anzuschieben, werden mehr Arbeitsplätze in der Wirtschaft vernichtet, als vermeintlich in der Verwaltung erhalten werden sollen.

CDU-Kandidaten für den Kreistag Weimarer Land

1	Mohring, Mike	Apolda
2	Schäddrich, Wolf-Dietrich	Mönchenholzhausen
3	Hertwig, Johannes	Bad Sulza
4	Schmidt-Rose, Christiane	Niederzimmern
5	Lutterberg, Klaus	Bad Berka
6	Ellmer, Heidemarie	Ramsla
7	Dr. Brändel, Christian	Apolda
8	Trübner, Andreas	Niederroßla
9	Lippold, Karin	Eberstedt
10	Blumstengel, Frank	Niederreißen
11	Gottweiss, Thomas	Pffiffelbach
12	Schneegaß, Peter	Umpferstedt
13	Helk, Birgit	Mechelroda
14	Stark, Lothar	Tannroda
15	Bartholomäus, Lothar	Kranichfeld
16	Weigend, Gerd	Eberstedt
17	Baumbach, Jens	Großheringen
18	Vogel, Jürgen	Umpferstedt
19	Götze, Walter	Sachsenhausen
20	Bloß, Theo	Tannroda
21	Schmitt, Hermann-Josef	Magdala
22	Heerdegen, Volker	Apolda
23	Pinkert, Mike	Stobra
24	Henze, Norman	Meckfeld b. Blh.
25	Uschmann, Horst	Sulzbach
26	Menge, Fred	Tonndorf
27	Pfeiffer, Georg	Rottdorf
28	Fiala, Peter	Hopfgarten
29	Becker, Ines	Kleinobringen
30	Seidel, Hubert	Bad Sulza
31	Erdmann, Thomas	Bad Berka
32	Pirl, Wolfgang	Apolda
33	Seibeck, Nicole	Eberstedt
34	Rogga, Sven	Schwerstedt
35	Steier, Heinz	Meckfeld b. BB
36	Geibert, Jörg	Neumark
37	Phlippeau, Michael	Apolda
38	Bley, Dirk	Blankenhain
39	Theermann, Holger	Bad Berka
40	Philipp, Wolfgang	Apolda
41	Dr. Vent, Hans-Otto	Mattstedt
42	Wycislak, Frank	Bad Berka
43	Rost, Sören	Herresen
44	Widiger, Christine	Blankenhain
45	Lieberknecht, Christine	Ramsla

Am 27. Juni 2004 entscheiden Sie mit Ihren Stimmen über die Zukunft unseres Landkreises. **CDU Liste 1**

Wahlprogramm

10-Punkte-Programm der CDU Weimarer Land zur Kommunalwahl 2004

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Weimarer Landes!

Wir haben das Glück, in einem schönen Landkreis mit einer einzigartigen Landschaft, kultureller Vielfalt und freundlichen, fleißigen Menschen zu leben. Durch seine Lage mitten in Deutschland direkt an der A4 und zwischen den Großstädten Jena und Erfurt hat das Weimarer Land hervorragende wirtschaftliche Entwicklungschancen. Es ist Aufgabe von Politik, optimale Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Entwicklung, Infrastruktur und Verwirklichung des Einzelnen zu schaffen, um die Entwicklung unseres Landkreises voran zu bringen. Um gestalten zu können, braucht Politik Mehrheiten. Leider sind in den letzten fünf Jahren, in denen eine Mehrheit von SPD, PDS und Bürgerallianz die Kreispolitik bestimmt hat, viele Chancen nicht genutzt und Weichen falsch gestellt worden.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie am **27. Juni 2004** über die Zukunft unseres Landkreises. Die CDU möchte mit einer Mehrheit im Kreistag folgende zehn konkrete Schwerpunkte in ihrer Arbeit setzen und will sich von Ihnen als Wähler an der Umsetzung dieser Zusagen messen lassen:

Entlastung der Städte und Gemeinden - keine weitere Erhöhung der Kreisumlage

Der Kreis hat sich gegen den Willen der CDU in den letzten fünf Jahren mit einer Kreisumlageerhöhung von über 45 % massiv zu Lasten unserer Städte und Gemeinden bedient. **Damit muss Schluss sein!** Die Kommunen benötigen dringend wieder Spielraum für notwendige Investitionen in Kindergärten und Straßen sowie für Sportanlagen und Spielplätze.

Schaffung von Arbeitsplätzen - Unterstützung der heimischen Wirtschaft

Trotz der guten Lage zwischen Erfurt und Jena und direkt an der A4 hat unser Landkreis die niedrigste Quote an Industriearbeitsplätzen auf 1000 Einwohner in Thüringen. Die CDU will durch eine schnelle Umsetzung des von ihr initiierten Masterplanes zur Wirtschaftsförderung

bessere Rahmenbedingungen für Unternehmensansiedlungen schaffen. Außerdem müssen der heimische Mittelstand sowie das Handwerk und die landwirtschaftlichen Betriebe als wichtige Arbeitgeber stärker unterstützt werden.

Förderung von Infrastruktur, Kultur und Umwelt

Der weitere Ausbau unserer Infrastruktur, insbesondere der Kreisstraßen, ist als Standortfaktor nicht nur wichtige Voraussetzung für Wirtschaftsansiedlungen, sondern dient allen Bürgern. Gleichzeitig gilt es, die einzigartige Kulturlandschaft und die besonderen landschaftlichen Reize unserer Region weiter zu fördern und offensiv für den Tourismus zu vermarkten.

Grundlegende Umstrukturierung und Verschlankeung der Kreisverwaltung

Durch stete Erhöhung der Verwaltungsausgaben ist der Kreis mittlerweile an der Grenze seiner finanziellen Leistungsfähigkeit angelangt. Nur mit einer grundlegenden Reform und personellen Verschlankeung der Kreisverwaltung kann die dauerhafte Leistungsfähigkeit unseres Kreises wieder hergestellt werden. Verwaltung muss aufhören, sich Beschäftigung zu suchen. Verwaltungsverfahren müssen weiter vereinfacht und bürokratische Hemmnisse abgebaut werden.

Beendigung der Klageflut des Landkreises - Sicherung des Kreissitzes in Apolda

Die Flut von Klagen gegen alles und jeden und die damit verbundene Verschwendung von finanziellen und personellen Ressourcen des Landkreises darf nicht mehr toleriert werden! Die Probleme mit der zur Hälfte kreiseigenen Entsorgungsgesellschaft oder den Vermietern der Kreisverwaltung müssen endlich vernünftig gelöst werden. Insbesondere muss der Sitz der Kreisverwaltung in Apolda mit einer kreiseigenen Immobilie endgültig gesichert werden.

Familien unterstützen - ausreichende Angebote zur Kinderbetreuung vorhalten

Kinder sind das wertvollste Gut einer Gesellschaft. Die Förderung von Familien hat deshalb für die CDU oberste Priorität. Eltern müssen Beruf und Familie miteinander vereinbaren können. Die Betreuung unserer Kleinsten aber auch die Absicherung des Lebensabends der älteren Generation muss durch ausreichende Angebote in hoher Qualität gesichert sein. Die CDU setzt sich

Kandidaten

Fortsetzung Wahlprogramm

außerdem für ein kinderfreundliches Umfeld in den Städten und Gemeinden ein und fördert den Dialog der Generationen.

Jugendarbeit weiter fördern – Jugendlichen im Weimarer Land ein Zuhause bieten

Im Weimarer Land ist es durch gemeinsame Anstrengung gelungen, ein flächendeckendes Netz qualifizierter Kinder- und Jugendarbeit aufzubauen. Allerdings gefährden weitere Kürzungen dieses Netz und würden unweigerlich zur Schließung von Jugendeinrichtungen führen. Die CDU setzt sich deshalb für den Erhalt der Jugendarbeit auf bisherigem Niveau ein. Wir wollen Jugendlichen hier im Weimarer Land eine Zukunft bieten. Dazu gehört neben einem Arbeitsplatz auch ein entsprechendes Angebot an Freizeiteinrichtungen.

Erhalt qualitativ hochwertiger Bildungsangebote für unsere Kinder

Bildung ist in unserem Land der wichtigste Rohstoff. Der Kreis als Schulträger muss qualitativ hochwertige Bildungsangebote auch im ländlichen Raum bei gleichzeitig effizienter Schulstruktur vorhalten. Dazu bedarf es moderner Schulen, in denen das Lernen Spaß macht. Die Sanierung von Schulen muss deshalb auch in Zukunft höchste Priorität bei den Investitionen des Landkreises haben.

Förderung Vereinsarbeit - Erhalt dörflicher Strukturen

Die gemeinsame Arbeit im Feuerwehr-, Kirmes-, Heimat-, Sport- oder Schützenverein verbindet viele Menschen und trägt zur Steigerung der Lebensqualität gerade in unserem ländlich geprägten Landkreis bei. Die CDU setzt sich deshalb dafür ein, dass ehrenamtliche Vereinsarbeit weiter unterstützt und gefördert wird.

Verantwortungsvoller Umgang mit Gebührengeldern der Bürger

Seit Jahren zahlen wir überhöhte Müllgebühren! Weitere Steigerungen sind durch die Folgen grüner Umweltpolitik mit teuren Müllverbrennungsanlagen vorprogrammiert. Gleichzeitig werden Millionen Euro aus bereits bezahlten Gebühren auf den Konten des Kreises „geparkt“ und durch die Kosten unendlicher Rechtsstreite aufgezehrt. Die CDU will diesem verantwortungslosen Umgang mit dem Geld der Bürger endlich ein Ende setzen.

Günter Ramthor führt CDU-Liste für den Apoldaer Stadtrat an



In Apolda ist der frühere Geschäftsführer der Vereinsbrauerei Apolda, Günter Ramthor, Spitzenkandidat der CDU für die Stadtratswahl.

CDU-Kandidaten für die Stadträte:

Apolda	Platz 1	Ramthor, Günter
	Platz 2	Linke, Andreas
	Platz 3	Schmidt, Rebekka
Bad Berka	Platz 1	Lutterberg, Klaus
	Platz 2	Erdmann, Thomas
	Platz 3	Prof. Gläßer, Gerhard
Bad Sulza	Platz 1	Hertwig, Johannes
	Platz 2	Seidel, Hubert
	Platz 3	Pfaffendorf, Klaus
Blankenhain	Platz 1	Widiger, Christine
	Platz 2	Pfeiffer, Dietmar
	Platz 3	Hagemann, Christoph
Buttelstedt	Platz 1	Dürrbeck, Alfred
	Platz 2	Münnich, Lothar
	Platz 3	Kolbe, Frank
Magdala	Platz 1	Schmitt, Hermann
	Platz 2	Striebe, Andreas
	Platz 3	Thiersch, Katrin
Neumark	Platz 1	Girgnhuber, Anneliese
	Platz 2	Runge, Ronald
	Platz 3	Geibert, Jörg
Kranichfeld	Platz 1	Hofmann, Walter G.
	Platz 2	Bartholomäus, Lothar
	Platz 3	Doblaski, Wolfgang

... mehr unter: www.cdu-weimarerland.de/wahlen2004.htm

Kreisverband

12. Politischer Aschermittwoch



400 Gäste haben zum 12. Politischen Aschermittwoch am 25.02.2004 in Bad Sulza Dieter Althaus und Bernhard Vogel erleben können.



Die Junge Union Weimarer Land hatte am 13.03.2004 in Apolda ihr 10-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Gästen gefeiert.



Traditionsgemäß fand die Frühjahrsklausur der CDU-Kreistagsfraktion Groß-Gerau am 26./27.03.2004 wieder in Apolda statt.

Osteraktion der CDU Thüringen



08.04.2004: Gründonnerstag verteilten fleißige Wahlhelfer u.a. in der Marktpassage in Apolda Sommerblumensamen an die Bürger.

Quo vadis Gemeindefinanzreform?

(cb) Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kommunale Finanzen“ fand Mitte Mai als gemeinsame Veranstaltung der **kpv** Weimarer Land und Saalfeld-Rudolstadt in der Rudolstädter Stahlbau GmbH statt. Der hiesige **kpv**-Kreisvorsitzende Dr. Christian Brändel moderierte die Diskussionsrunde, an der neben dem Saalfeld-Rudolstädter **kpv**-Kreisvorsitzenden und dortigen Landtagskandidaten Gerhard Günther als besondere Gäste der Thüringer Finanzstaatssekretär Stephan Illert und der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Mike Mohring MdL, teilnahmen.

Schwerpunkte der Diskussion waren neben der angespannten Haushaltslage der Kommunen besonders das Hartz IV Gesetz, die Gewerbesteuer als kommunale Finanzquelle und die Ausbildungsplatzabgabe.

Wie Staatssekretär Illert erklärte, wird die von der Bundesregierung beschlossene geplante Zusammenlegung Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer weiteren Belastung der kommunalen Haushalte führen und so den Gemeinden über die Kreisumlage weitere finanzielle Mittel entziehen.

Mike Mohring betonte die dringende Notwendigkeit des weiteren Abbaus bürokratischer Hemmnisse sowie der Vereinfachung des Steuerrechts.

Kreisverband

Wahlkampf: JU mit eigenem Konzept

Die Junge Union Weimarer Land hat ein eigenes Wahlkampfkonzept für die Kommunalwahl entwickelt. Unter dem Motto „zugucken reicht nicht ...wir tun was!“ werben die JU'ler um Stimmen für die CDU.

„Wir wollen damit vor allem die Zielgruppe der jungen Wähler für die CDU gewinnen,“ so JU-Kreisvorsitzender Thomas Gottweiss. Die JU bekräftigt mit der Kampagne ihren Anspruch, Verantwortung übernehmen zu wollen und sich in die Gesellschaft einzubringen. „Wir wollen den Wählern klar machen, dass es nicht reicht, die Dinge kritisch zu betrachten. Zugucken und meckern ist zu wenig. Man muss sich einbringen und versuchen, die Dinge mit zu gestalten,“ so Gottweiss weiter.

Nun liegt es bei den Wählern den JU'lern die Möglichkeit zu geben, sich in den kommunalen Parlamenten zu engagieren.

„Brauhoof Open Air“ in Apolda

Die siebte Auflage des inzwischen zur Tradition gewordenen „Brauhoof Open Air“ der Jungen Union Weimarer Land findet am Freitag den **18. Juni 2004 von 15:00 bis 21:00 Uhr** auf dem Apoldaer Brauhoof statt.

Wie auch in den letzten Jahren werden die Nachwuchsbands der Region zusammen mit den angesagtesten Acts des Weimarer Landes die Apoldaer Innenstadt zu ihrer Bühne machen. So haben auch Neulinge im Musikgeschäft wie "Roseland" oder "Halb 8" die Möglichkeit vor einem größerem Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen und zusammen mit alten Hasen wie "Unique", "Mourning Son" und "Timetrip" die Menge zum toben zu bringen. Auch in diesem Jahr wird der Eintritt frei sein. Die Jugendlichen haben neben dem Konzert die Möglichkeit mit den Kandidaten der JU ins Gespräch zu kommen.

zugucken
reicht
nicht!
WIR TUN WAS!
www.ju-weimarerland.de

Platz 1
Mike
Mohring

Platz 7
Dr. Christian
Brändel

Platz 11
Thomas
Gottweiss

JUNGE UNION
Weimarer Land

in den
KREISTAG CDU Liste 1

Das Plakat der Jungen Union für den Kreistag

zugucken
reicht
nicht!
WIR TUN WAS!
www.ju-weimarerland.de

Platz 3
Rebekka
Schmidt

Platz 6
Sören
Rost

Platz 8
Michael
Philippeau

JUNGE UNION
Weimarer Land

in den
STADTRAT CDU Liste 1

Das Plakat der JU für den Stadtrat Apolda

Wahl/Termine

„CDU vor Ort“ zur Kommunalwahl 2004

Mo, 14.06.2004

10:00-12:00 Niedertrebra
13:00-15:00 Obertrebra
16:00-16:45 Hopfgarten
17:00-18:00 Niederzimmern

Dorfplatz
bft-Tankstelle
Konsum
Dorfplatz

Di, 15.06.2004

10:00-11:00 Wormstedt
11:30-12:30 Eckolstädt
15:00-16:30 Kranichfeld

Arztpraxis
Einkaufszentrum
gegenüber
Stadtverwaltung
Kirche

16:45-17:30 Tonndorf

Mi, 16.06.2004

10:00-12:00 Blankenhain
10:00-12:30 Apolda
13:00-14:00 Kleinromstedt
14:30-15:30 Mattstedt
15:00-16:00 Nohra
16:00-17:00 Niederroßla
16:15-17:15 Isseroda

Aldi
BrauhoF
Firma Weber
Kirche
im Ort
Busplatz
gegenüber
der Kirche

Do, 17.06.2004

10:00-12:00 Bad Sulza
12:15-13:00 Schmiedehausen
13:15-15:00 Großheringen
15:30-16:30 Wickerstedt
15:30-16:30 Schwerstedt
17:00-18:30 Berlistedt

Markt
Gemeindeamt
Viega-Werke
Tanzplan
Kirche
Rewe

Fr, 18.06.2004

10:00-12:00 Bad Berka
10:00-12:00 Apolda
15:00-
21:00 **BrauhoF Open Air**
Junge Union Weimarer Land

Markt
BrauhoF
BrauhoF

Sa, 19.06.2004

10:00-13:00 Tannroda Festwiese

Mo, 21.06.2004

13:30-14:30 Kromsdorf
15:00-16:00 Oßmannstedt
16:00-16:45 Troistedt
16:15-17:00 Liebstedt
17:00-18:00 Mönchenholzhausen
17:15-18:30 Piffelbach

Schloss
Edeka-Markt
Konsum
Ordensburg
Konsum
Busplatz

Di, 22.06.2004

13:30-14:30 Großbröningen
15:00-16:00 Butteltstedt

Bäckertränke
Firma Dürrbeck

Di, 22.06.2004

15:45-16:45 Mellingen
16:30-17:15 Rohrbach
17:00-18:15 Umpferstedt
17:30-18:00 Leutenthal
18:15-19:00 Sachsenhausen

Dorfplatz/Bushalt
Am Teich
Plan
Tanzplan
Dorfplatz

Mi, 23.06.2004

14:00-15:00 Willersted
15:30-16:15 Ködderitzsch
16:00-17:00 Magdala
16:45-18:00 Eberstedt
17:15-18:00 Großschwabhausen

Dorfanger
Gemeindeamt
Rathaus
Gemeindeamt
Ortseingang

Do, 24.06.2004

14:00-16:00 Bad Sulza
15:15-16:15 Neumark

Markt
Gaststätte
„Zum Mohren“
Gaststätte „Zum
Goldenen Hufeisen“
Dorfplatz
ehemals Konsum

16:30-17:30 Ramsla

16:30-17:15 Auerstedt
17:30-18:00 Reisdorf

Fr, 25.06.2004

10:00-12:00 Bad Berka
10:00-12:30 Apolda

Markt
BrauhoF

Termine Auswahl

So, 27.06.2004 **Kommunalwahlen**
Mo, 28.06.2004 Kreisvorstandssitzung
17:30 Uhr Apolda
Do, 08.07.2004 bis 18.08.2004
Sommerferien im Freistaat Thüringen
Do, 15.07.2004 Konstituierende Sitzung
Kreistag Weimarer Land

*) Mitgliederversammlung -Änderungen vorbehalten-

Impressum:

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Bachstraße 7, 99510 Apolda
Tel. 03644/558735
Fax 03644/558734
Email: cdu.weimarerland@t-online.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de

Redaktion: Mike Mohring MdL
Volker Heerdeden
Aufgabe: 5000 Stück

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Erscheinungsdatum: 14.06.2004